Auf dem Staufberg

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **20 (1949)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gezeichnet von Willi Dietschi

AUF DEM STAUFBERG

Über gold'ne Weizenfelder,
über weite, grüne Wälder
schaut der Staufberg in das Land;
immer wieder grüßt aufs neue
aus der reinen Himmelsbläue
deines Kirchleins weiße Wand.

Lieblich ist's und traut hier oben;
wie wird Sinn und Herz erhoben!
Schweift umher, ihr Augen, weit!
Reichen Landes schöne Bilder,
edler Gräber Wappenschilder:
Zeugen längst vergangner Zeit.

Um das Kirchlein sind im Bogen
Gräbergärtchen hingezogen,
decken hold der Toten Gruft.
Und es schweben leichten Flügels,
Gäste meines lieben Hügels,
Sommervögel durch die Luft.

Aug. Schmid